



Streifenanbau – Einblicke in die Praxis



06. Juni 2024 , 10:30 bis 12:00 Uhr



Online



Anmeldung bis 03. Juni 2024





Hintergrund und Veranstaltungsziel

Begründung/Ausgangslage:

Streifenanbau vereint die Vorzüge effizienter Landwirtschaft mit den ökologischen Vorteilen der Bewirtschaftung auf kleinen Flächen durch die Produktion von drei oder mehr Kulturen innerhalb eines Feldes in benachbarten Streifen. Die Kulturen werden in gängigen Arbeitsbreiten angelegt und sind maschinell bearbeitbar. Dies erhöht die Widerstandsfähigkeit und Stabilität des Produktionssystems und bietet einen diversen und attraktiven Lebensraum für Insekten und andere Tiere.

Im Rahmen eines 2022 lancierten EIP-AGRI-Projektes wird mit dem landwirtschaftlichen System des Streifenanbaus experimentiert und Leitlinien für die Praxis werden erarbeitet. Im Projekt wird der Streifenanbau auf sechs Betrieben umgesetzt. Untersucht werden: arbeits- und betriebswirtschaftliche Auswirkungen, Vorkommen von Nützlingen, Bodengesundheit, Pflanzengesundheit und Ertrag.

Beschreibung und Inhalt der Maßnahme:

Das Projekt „ARGE Streifenanbau“ soll im Rahmen dieses Farminars vorgestellt und insbesondere die Erfahrungen aus der Praxis, sowohl im Bereich der Betriebsführung als auch im Bereich des Arten- und Bodenschutzes, hervorgehoben werden. Der Projektbetrieb „Morgentau“ in Hofkirchen im Traunkreis stellt hierbei die Methode vor und zeigt direkt am Feld, wie die Umsetzung funktionieren kann. Zudem werden die sich ergebenden Potenziale und Herausforderungen erläutert. Der im Projekt tätige Ökologe Ronnie Walcher schätzt zudem den Mehrwert des Streifenanbaus für die auf den Flächen vorkommenden Arten, insbesondere Bestäuber und Nützlinge, ein und zeigt mittels Kescher-methode, welche Arten sich auf den Flächen finden lassen.





Programm

10:30 Uhr	→ Begrüßung und Vorstellung der Referenten	<i>Moderation</i>
10:40 Uhr	Projektvorstellung „ARGE Streifenanbau“ und Kurzvorstellung von Betrieb „Morgentau“ und weiteren Demobetrieben Versuchsvorstellung	Christian Stadler, Hans-Georg Graf, <i>Morgentau</i>
10:50 Uhr	Einblick Nützlings- und Biodiversitäts- monitoring, Vorzeigen der Keschermethode und Vorstellung wichtiger Insekten	Ronnie Walcher, <i>BOKU</i>
11:05 Uhr	→ Fragerunde	<i>Moderation</i>
11:10 Uhr	Maschinenvorführung und Erklärung (Transfermulchverfahren), Vorzeigen der Bodenstruktur anhand der Spatenprobe	Christian Stadler, Hans-Georg Graf <i>Morgentau</i>
11:30 Uhr	Learnings aus dem Projekt: Was lief gut, was waren Hindernisse, was bräuchte es noch?	Christian Stadler, Hans-Georg Graf <i>Morgentau</i> Ronnie Walcher <i>BOKU</i>
11:40 Uhr	→ Fragerunde	<i>Moderation</i>
11:50 Uhr	→ Verabschiedung und Ankündigungen	<i>Moderation</i>

MODERATION:

*Elisabeth Gumpenberger
Netzwerk Zukunftsraum Land*



Anmeldung und Information



Termin

06. Juni 2024, 10:30 – 12:00 Uhr
Ersatztermin bei Schlechtwetter 13. Juni 2024



Ort der Veranstaltung

Zoom Farminar
Referenten vor Ort in Hofkirchen im Traunkreis, Teilnehmende online.
[Eine Teilnahme vor Ort ist nicht möglich!]



Veranstaltende Organisation

Netzwerk Zukunftsraum Land
GAP Vernetzungsstelle 23-27
c/o Landwirtschaftskammer Österreich | 1015 Wien

mit technischer Unterstützung durch LFI Österreich



Kontakt

Eva Mayer
Tel.: +43 1 401 13 41
eva.mayer@zukunftsraumland.at



Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldung

Aufgrund der begrenzten Teilnehmer:innenzahl bitten wir um verbindliche Anmeldung **bis zum 03. Juni 2024** unter diesem [Link](#)

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung per E-Mail die Zugangsinformationen. Sollte der Termin aufgrund von Schlechtwetter verschoben werden, werden alle angemeldeten Personen per Mail informiert.